Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 8 (1935)

Heft: 3

Rubrik: Sportliches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Als wir den Wirt aufforderten, mit uns in seinen Weinkeller zu gehen, schien er erschrocken, fasste sich aber bald, zündete ein Licht an und begleitete uns. Wir besetzten mit einem Posten den Eingang. Gleich an der Tür lag ein grosses Stückfass, zu dem auch von der Wand her sich ein Zugang befand. «Oeffnen Sie die Tür in diesem Fasse!» befahl P. dem Wirte. «Welche Tür?» fragte der erstaunt. «Die Tür, durch welche Sie immer in dieses leere oder nur in seinem Vorderteil gefüllte Fass hineingehen.» — «Ich weiss von keiner Tür!» erklärte der Wirt. — Hierauf ergriff P. ein Beil und führte einige wuchtige Hiebe auf die Seitenwand des Fasses. Die Wand fiel ein und wir sahen im Innern des Fasses eine vollständige Telephonanlage, deren Drahtleitung durch die untenliegenden Dauben des Fasses in den Kellerboden hineinführten und von hier direkt nach der belagerten Festung. Die Leitung wurde sofort zerschnitten und der Wirt abgeführt.

Aus «Die F-Flagge».

Druckfehler-Berichtigung

Im Artikel „Das Feldmesskästchen", „Pionier" Nr. 2, Seite 19, Abschnitt „Widerstandsmessung", heisst der Titel zum Absatz a) *richtig:* Ablesung an *Ohmskala* (statt Lohnskala, weil diese letztere für uns Pioniere überflüssig ist!).

Im Absatz b) Ablesung an Voltskala, heisst die Schlussformel *richtig:*

$$R = 600 \cdot \left(\frac{E\ 1}{E\ 2} - 1\right) \text{ Ohm}$$

Sportliches

Rigi-Langlauf für Einzelläufer der 4. Division, 5. Januar 1935 (100 Teilnehmer). Von der *Geb. Tg. Kp. 14* klassierten sich als: 3. Wm. Feldmann Fritz; 5. Gefr. Grüter Hans; 6. Gefr. Matter U.; 13. Korp. Schaub G.; 14. Pi. Wallimann L. An 18., 19. und 24. Stelle standen ebenfalls Angehörige der Geb. Tg. Kp. 14. — Im Wettbewerb der Einheiten klassierte sich die Geb. Tg. Kp. 14 an *erster* Stelle.

An den am 10. Februar in Schwyz abgehaltenen *Militär-Patrouillenläufe per 5. Division und der St. Gotthardbesatzung* belegte in der leichten Kategorie (Feldtruppen) die Patrouille der *Tg. Kp. 5,* unter Pi. Nievergelt, den *ersten Rang.*

Am *Militär-Patrouillenlauf der 2. Division in La Chaux-de-Fonds* vom 10. Februar, klassierte sich die Patr. der *Geb. Tg. Kp. 12,* unter Lt. Jotterand, im *vierten* Rang der leichten Kategorie (Gebirgstruppen).

Skipatrouillenlauf der 4. Division, 18. Februar, in Engelberg. Schwere Kategorie, Gebirge (7 Startende): 5. Rang: Wm. Feldmann Fritz, Geb. Tg. Kp. 14. — Leichte Kategorie, Gebirge (26 Patrouillen): 7. Rang: Gefr. Keller Adolf, Geb. Tg. Kp. 14.